

Der KIRA bringt sich tatkräftig mit ein

Ein richtiger Familienstadtplan

Die beiden KIRA-Reporterinnen Lilly und Sophia erzählen, wie es zum neuen Familienstadtplan (FW vom 12. Mai) gekommen ist. Sie interviewen Stadträtin Barbara Dätwyler Weber und die Illustratorin Vida Stalder.

Der alte Plan war grau und eigentlich kein richtiger Familienstadtplan. Für den Kinderrat war klar, dass der neue Plan farbiger sein müsste und dass Lieblingsorte wie der Stählibuckturm oder der Pumptrack abgebildet werden sollten.

Stadträtin Barbara Dätwyler Weber ist sehr zufrieden mit dem neuen Plan: «Es ist farbig und etwas ganz anderes. Für Kinder gibt es viel zu entdecken.» Ihr gefällt der Elefant auf Rollen am besten.

Auf die Idee mit der Mäuse-Familie kam Vida Stalder, als sie zusammen mit ihrer Tochter auf dem Estrich eine Mäuse-Familie gefangen und dann an den Waldrand gebracht hatte. Ihr Lieblingsbild auf dem Plan ist das Auto in der Sackgasse und zuerst hat sie die katholische Kirche gezeichnet, weil sie früher immer an ihr vorbeispazierte, wenn sie vom Bahnhof kam und zur Arbeit ging. «Ich habe definitiv den coolsten Beruf der Welt!», sagt sie.

Lilly Bötschi und Sophia Bleiker



Vida Stalder wird interviewt.



Barbara Dätwyler Weber wird interviewt.



Gruppenfoto mit dem Stadtmemory im Murg-Auen-Park



Illustratorin Vida Stalder zeigt ihr Lieblingsbild auf dem Plan.



Die beiden KIRA-Reporterinnen Lilly und Sophia.